

■ Vermehrung und Wiederansiedlung gefährdeter Wildpflanzen in Schleswig- Holstein

Christian Dolnik

Stiftung Naturschutz Schleswig Holstein

Sommervorträge 2022 des NABU Ostangeln, Integrierte Station Falshöft

9.08.2022



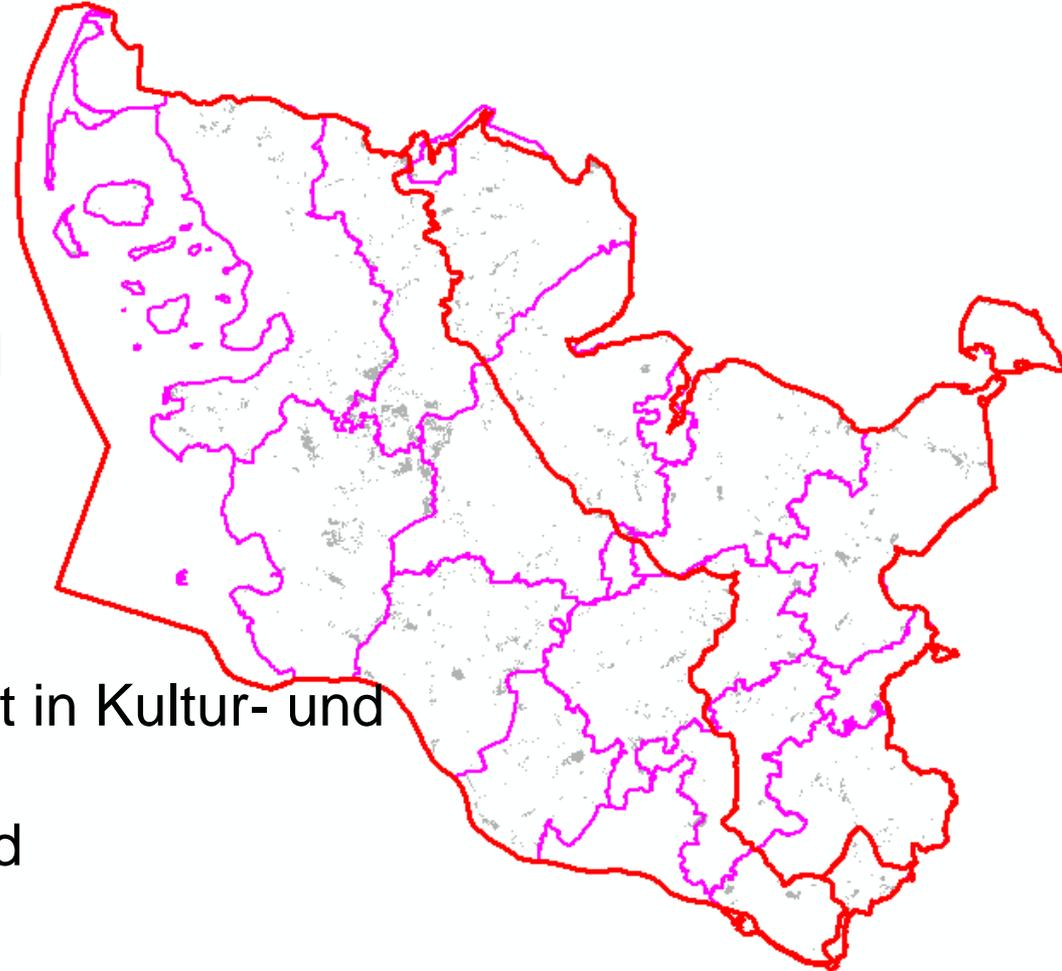
1. Stiftung Naturschutz S-H
2. Projekt BlütenMeer 2020
3. Arche-Gärtnerei: Regio-Plus-Saatgut & Wildpflanzenanbau
4. Verfahren zur Wiederansiedlung im Grünland
5. Beispiele Wiederansiedlung von gefährdeten Wildpflanzen
6. Regio-Saatgut, Wildblumensaat

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein

- 38.000 ha Land in der Verwaltung
- davon ca. 20.000 Grünland i.w.S.
- Über 103 Mitarbeitende

Aufgaben:

- Bewahrung der Artenvielfalt in Kultur- und Naturlandschaften
- Umsetzung von Biotop- und Artenschutzmaßnahmen
- Moorschutz als Klimaschutz



Ursachen für den Artenschwund im Grünland in SH

- Nutzungsintensivierung mit **Ersatz von Wildpflanzen** durch hochproduktive **Kulturpflanzen**
- Regelmäßiger Umbruch von Grünland im 5-Jahresturnus mit Neuansaat von Ackergras
- Umbruch von Grünland in Ackerland (Maisanbau)
- Selektiver Herbizid-Einsatz gegen Krautige
- Düngung und Mahd mit bis zu 6 Schnitten

- Samenbank vieler Arten im Boden nach 20 Jahren erloschen – nur wenige häufige Arten kommen von alleine

- **Früher häufige Arten verschwinden**
- **Wir müssen etwas gegen den botanischen Artenverlust auch auf Naturschutzflächen tun**



?



?



BlütenMeer2020 war eines der größeren Förderprojekte aus dem Bundesprogramm Biologische Vielfalt

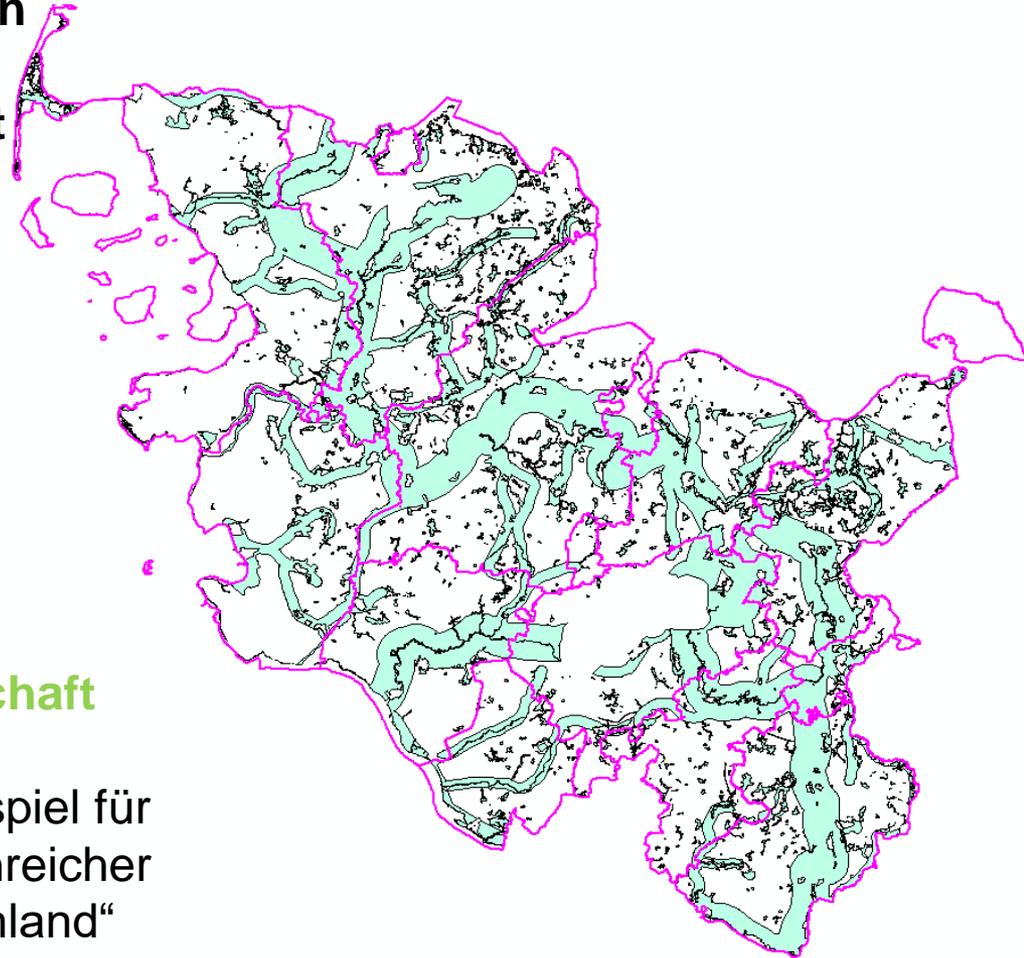


**Volumen ca. 4,5 Mill. Euro, davon
knapp 3,1 Mill. aus dem
Bundesprogramm**

Laufzeit: April 2014 bis März 2020

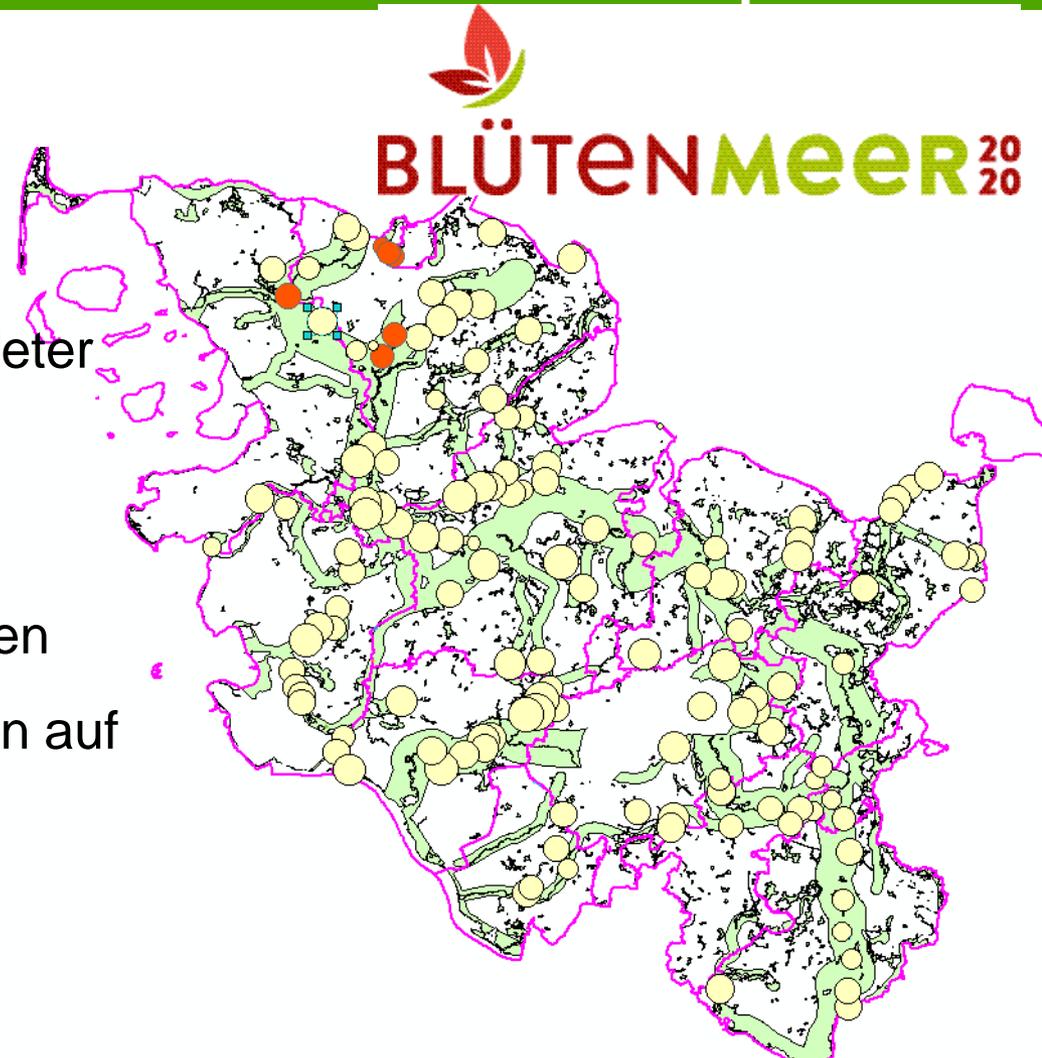
**Idee: Aufwertung der Normallandschaft
außerhalb von Schutzgebieten**

„Das Projekt dient als Best-Practice-Beispiel für
die großflächige Wiederherstellung artenreicher
Grün- und Offenlandflächen in Deutschland“



Projektziele

1. Archegärtnerei: Zentrum für die Vermehrung seltener und gefährdeter Wildpflanzen mit Produktion von **gebietsheimischem** Saatgut
2. Wiederherstellung von artenreichen Grün- und Offenlandlebensräumen auf 2500 ha (250 ha direkte Maßnahmenflächen) in 328 Maßnahmen in ganz SH



Personen im Projekt BlütenMeer 2020

Archegärtnerei Projektleitung Projektassistenz Kommunikation



Wiebke Busch



Christian Dolnik



Christian Lange



Jana Schmidt

Monitoring



Doris Jansen

Gärtner



Jörg Klinker



Angela Neumann



Anja Guddeit



Björn Rickert

§ 37 (1) BNatSchG:

„Der Artenschutz umfasst

1. Den Schutz der Tiere und Pflanzen wild lebender Arten....
2. Den Schutz der Lebensstätten und Biotope der wild lebenden Tier- und Pflanzenarten sowie
3. Die **Wiederansiedlung** von Tieren und Pflanzen verdrängter wildlebender Arten in geeigneten Biotopen innerhalb ihres natürlichen Verbreitungsgebiets.

§ 40 (1) BNatSchG:

„Das Ausbringen von Pflanzen in der **freien Natur**, deren Art in dem **betreffenden Gebiet** in freier Natur **nicht oder seit 100 Jahren nicht mehr vorkommt**, [sowie von Tieren] bedarf der **Genehmigung** der zuständigen Behörde. Dies gilt nicht für künstlich vermehrte Pflanzen, wenn sie ihren **genetischen Ursprung** in dem betreffenden Gebiet haben. Die Genehmigung ist zu versagen, wenn eine Gefährdung von Ökosystemen, Biotopen und Arten der Mitgliedstaaten nicht auszuschließen ist.“ (15.09.2017)
Ab 2020 verpflichtend

Übersetzt: Außerhalb des Siedlungsbereiches sowie land- und forstlicher Nutzflächen dürfen ohne Genehmigung nur heimische Wildpflanzen ausgebracht werden (Regio-Saatgut, Regio-Pflanzgut)

Was ist Regiosaatgut?

22 Ursprungsgebiete für Regiosaatgut in Deutschland

3 Ursprungsgebiete in SH:

1 Nordwestdeutsches Tiefland

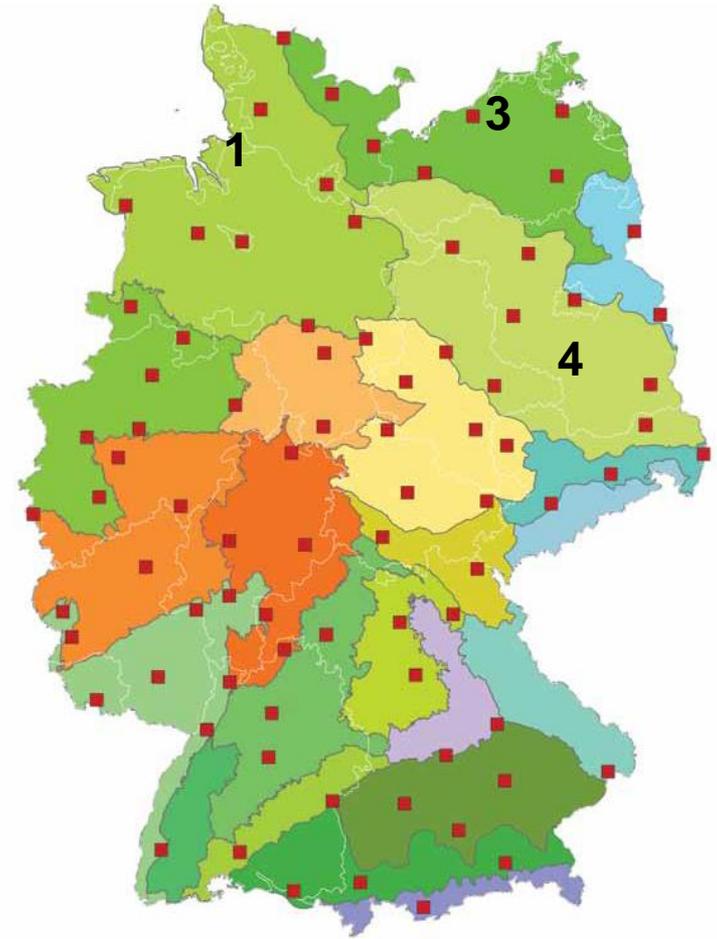
3 Nordostdeutsches Tiefland

4 Ostdeutsches Tiefland)

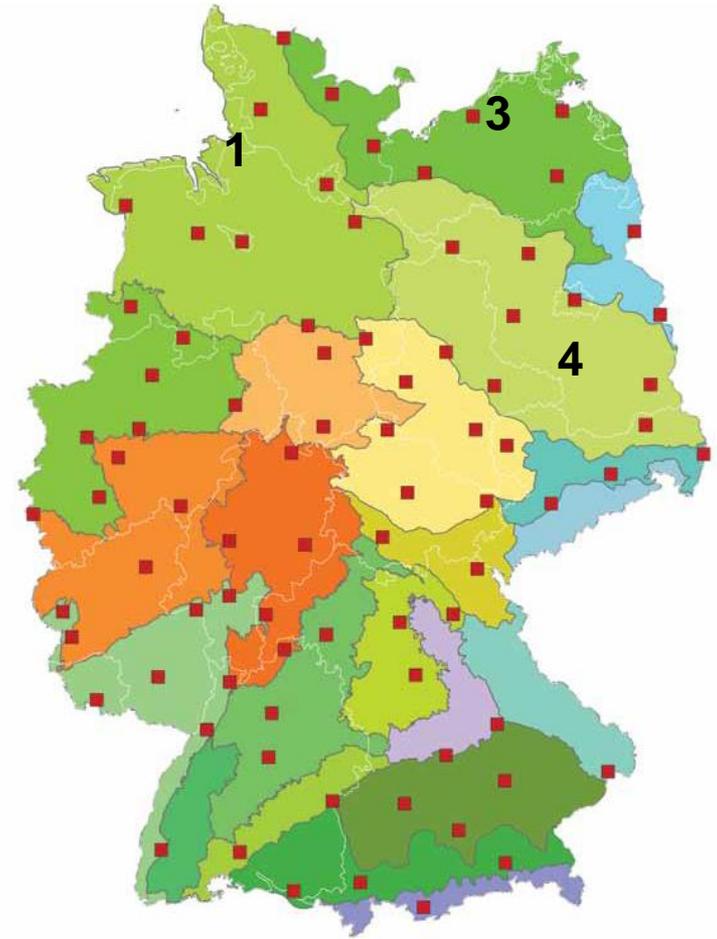
Regionalisiertes Saatgut

Konzept DBU-Projekt Prasse et al. 2010:

www.dbu.de/OPAC/ab/DBU-Abschlussbericht-AZ-23931.pdf



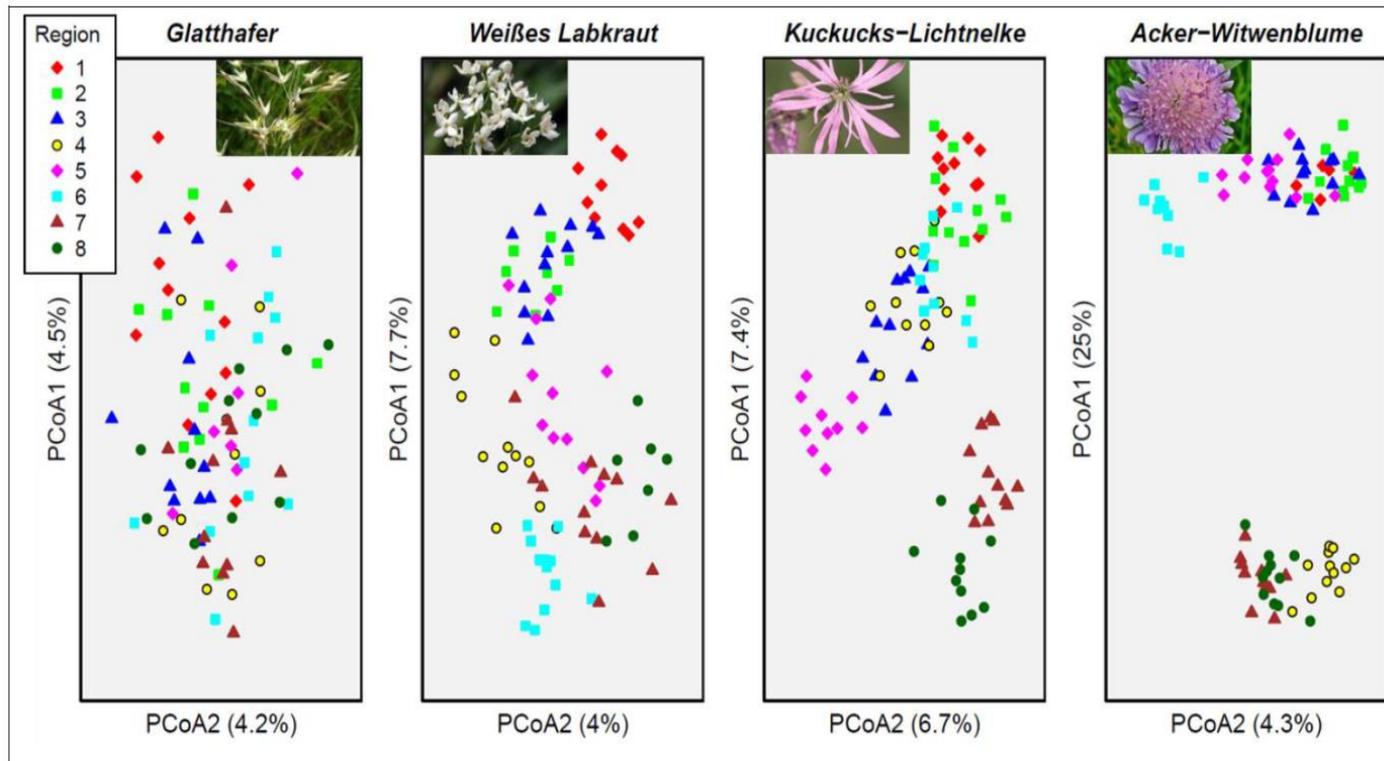
1. **Regio-Saatgut:** Saatmischung von in einem Ursprungsgebiet weit verbreitete Wildpflanzenarten, die ohne behördliche Genehmigung in der freien Landschaft ausgebracht werden dürfen. **Einsatz in der freien Landschaft, also Wegränder, Straßenränder, Ausgleichsflächen, Ökokonten erlaubt (§ 40 BNatSchG)**



Konzept DBU-Projekt Prasse et al. 2010:

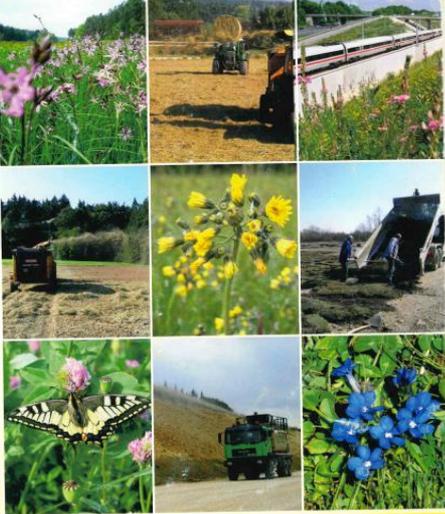
www.dbu.de/OPAC/ab/DBU-Abschlussbericht-AZ-23931.pdf

Warum Regiosaatgut? Populationsgenetik von Arten !



Woher kommt das Regiosaatgut?


Forschungsgesellschaft
Landschaftsentwicklung
Landschaftsbau e.V.



**Empfehlungen für Begrünungen
mit gebietseigenem Saatgut**

Regiosaatgut
Regiosaatgut-Mischungen, RSM Regio

Naturraumtreues Saatgut
Übertrag von Mähgut, Druschgut,
Saatgut, Vegetationssoden, Oberboden

Ausgabe 2014

Regio-Saatgut soll zertifiziert sein:



<http://www.saaten-zeller.de/>



<http://www.rieger-hofmann.de/>

Auf das richtige Ursprungsgebiet beim Kauf achten!

Ziel der Verwendung von gebietsheimischem Saatgut:

- Erhalt der regionalen Artenvielfalt
- Verwendung von häufigen und weit verbreiteten Arten im **Regio-Saatgut** (*soll überall in einer Region ausgebracht werden können*) („Positivliste“ mit 60% Kriterium)
- Vermeidung von Florenverfälschung durch Verwendung von **Arten aus der Region für die Region**
- **Nachteil für naturschutzfachliche Aufwertung** mit Regio-Saatgut: regional seltenere Arten und nur in Teilregionen verbreitete Arten fehlen. Daher: Konzept **Regio-Plus** für seltenere Arten und Arten, die im Regio-Saatgut nicht verfügbar sind: Kriterium tatsächliches Verbreitungsgebiet in SH im Ursprungsgebiet.



Arche-Gärtnerei



Aufgabe:

Zentrum für die Vermehrung seltener und gefährdeter Wildpflanzen

Grünland SH: ca. 300 Arten

Regio-Saatgut ca. 95 Arten im Anbau

...und die restlichen Arten?

Ausarbeitung von Wunschliste der 111 Förderarten durch Landesamt, DVL und Stiftung

Regio-Plus-Saatgut (weitere 60 Arten)!





Arche-Gärtnerei der Blütenmeer GmbH

Aufbau
Mutterpflanzen-
kultur seit 2015



Derzeit 60 Arten
in
Mutterpflanzen-
kultur



Topfpflanzen &
Saatproduktion



BlütenMeer 2020

Regio+ Saatgut,
Sammlung,
Reinigung, Trocknung

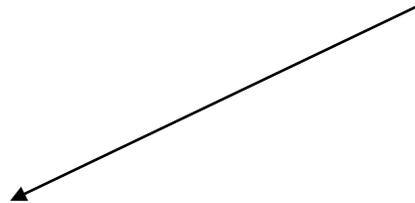


■ Gebietseigenes Saatgut durch Mahdgutübertragung:



Mahdgutübertragung
nach Maisanbau

?



Postseefeldmark

2014 und 2017



Druschgutgewinnung von Arten, die im Anbau schwierig sind: Großer Klappertopf



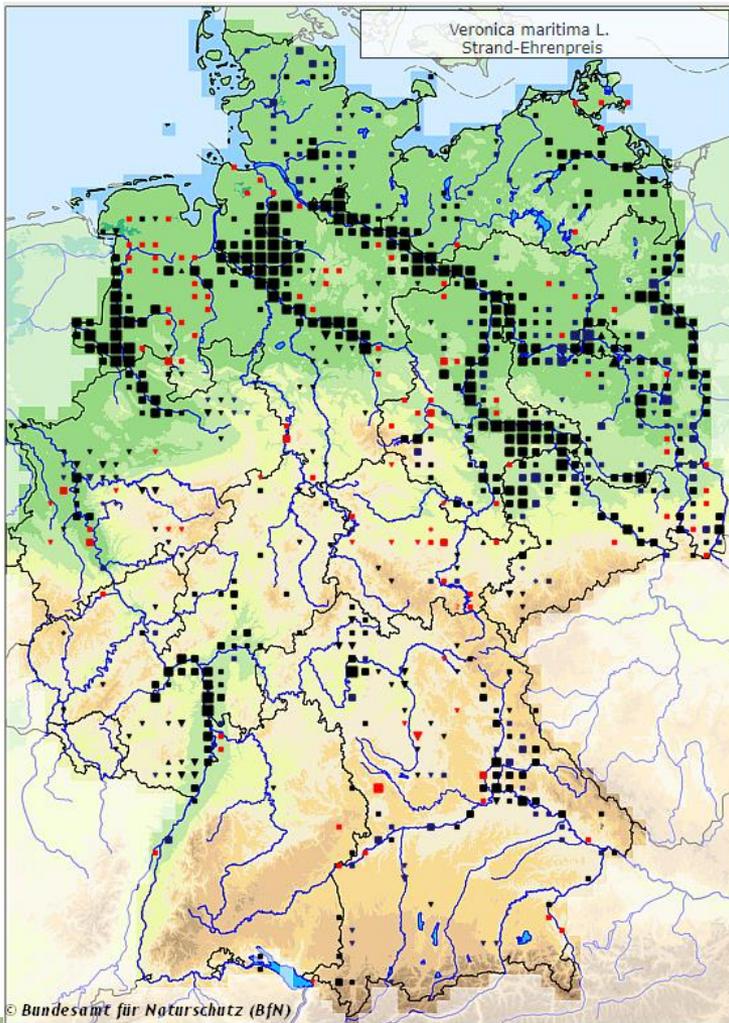
Lösung für die Wiederherstellung von artenreichem Grünland: Kombination aller verfügbarer Maßnahmen: Einsatz von Regio-Saatgut, Regio-Plus-Saatgut, Mahdgut falls verfügbar, Druschgut und Pflanzung



Auspflanzung spezieller Wildpflanzen in Wertgrünland

- Narbenpflanzung in Dauergrünland
- Pflanzung in Rohbodenstellen
- Merke: 1) Erfolg stark artabhängig 2) Überlebensrate im Dauergrünland als Narbenpflanzung: gut
Schlüsselblume, Frauenmantel, schlecht für Arnika, Küchenschelle 3) Pflegemanagement sehr wichtig (ob Mahd oder Beweidung 5) intensive Beweidung für viele Arten ungünstig 6) Wurzel-Bodenkontakt bei Topfware oft gestört





Langblättriger Ehrenpreis

Foto: J. Paul

Artenfilter:

Keine Regio-Art

Nach

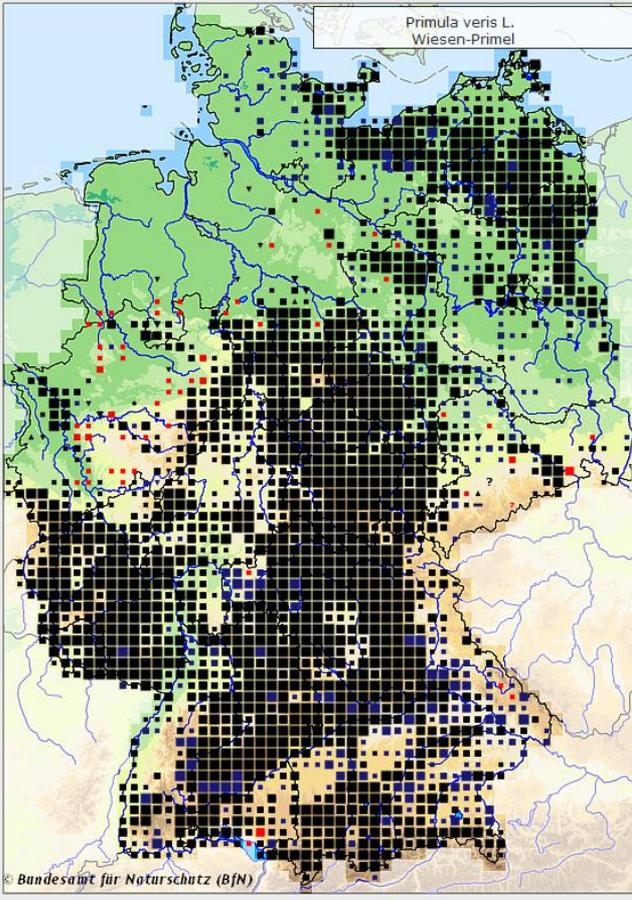
naturschutzfachlicher
Prüfung für lokale
Mischungen einsetzbar

Regio-Plus-Art:

für Wiesen und Säume in
Flussniederungen des UG
1 SH geeignet, wenn
historisch belegt

Ansiedlung:

- Topfpflanzen in Grünlandnarbe: gut
- Regiosaart: nur bei Rohboden gut



© Bundesamt für Naturschutz (BfN)
Version 1.02 © 2013 - BfN - Web-Realisation: Thomas Schneider, Rudolf May - zuletzt aktuell



Arche-Gärtnerei:
Vermehrung Wiesen-
Schlüsselblume, Foto W.
Busch

Artenfilter:
Regio-Art
Nicht im Regio-Anbau
verfügbar (Saat keimt
schlecht)

Regio-Plus-Art:
In UG 3 SH auf Wiesen und
Weiden einsetzbar

Ansiedlung:

- Topfpflanzen in
Grünlandnarbe: sehr gut
- Regio-Plus-Saat: bisher
kein Erfolg



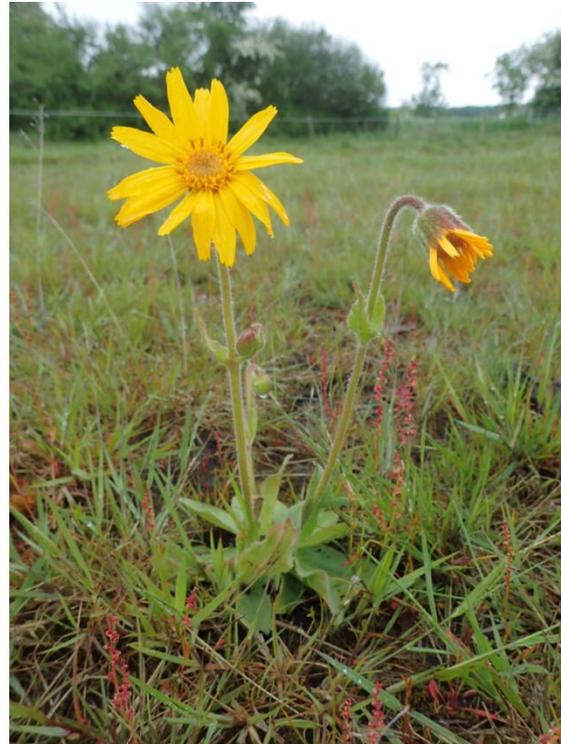
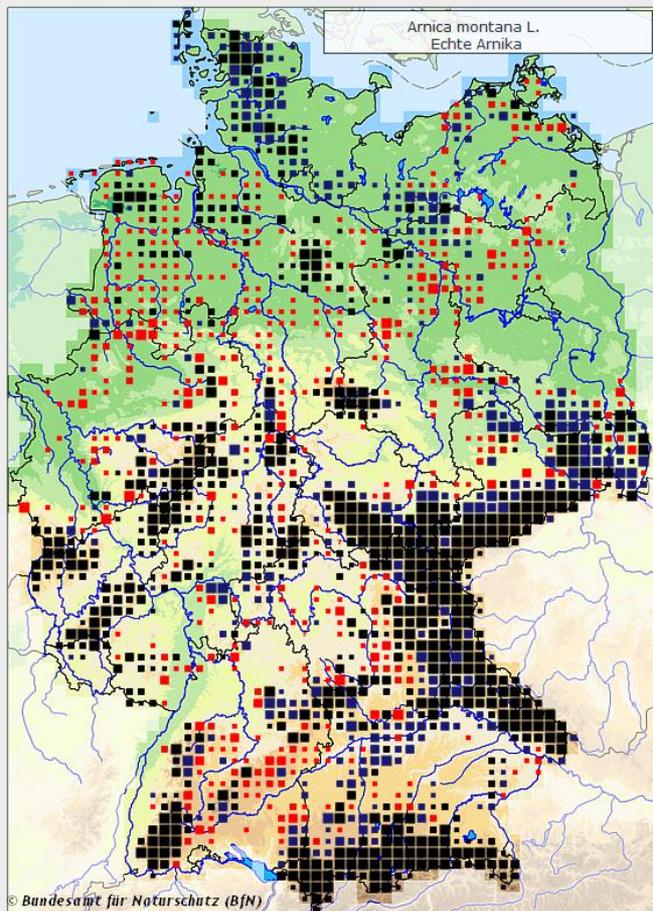
April 2017

Wiesen-Schlüsselblume: Pflanzung Groß Wesenberg 2016 (Travetal)



Nachwuchs April 2019: Keimlinge und Jährlinge

April 2019



Berg-Wohleverleih, Arnika
Foto: C. Dolnik

Artenfilter:

Keine Regio-Art
Nach naturschutzfachlicher
Prüfung für lokale
Mischungen einsetzbar

Regio-Plus-Art:
In UG 1 SH in Geest
einsetzbar

Ansiedlung:

- Topfpflanzen in
Grünlandnarbe: mäßig
- Regio-Plus-Saat: gering

**Arnika-Naturverjüngung
2022
Binnendüne bei
Joldelund (Nordfriesland)**

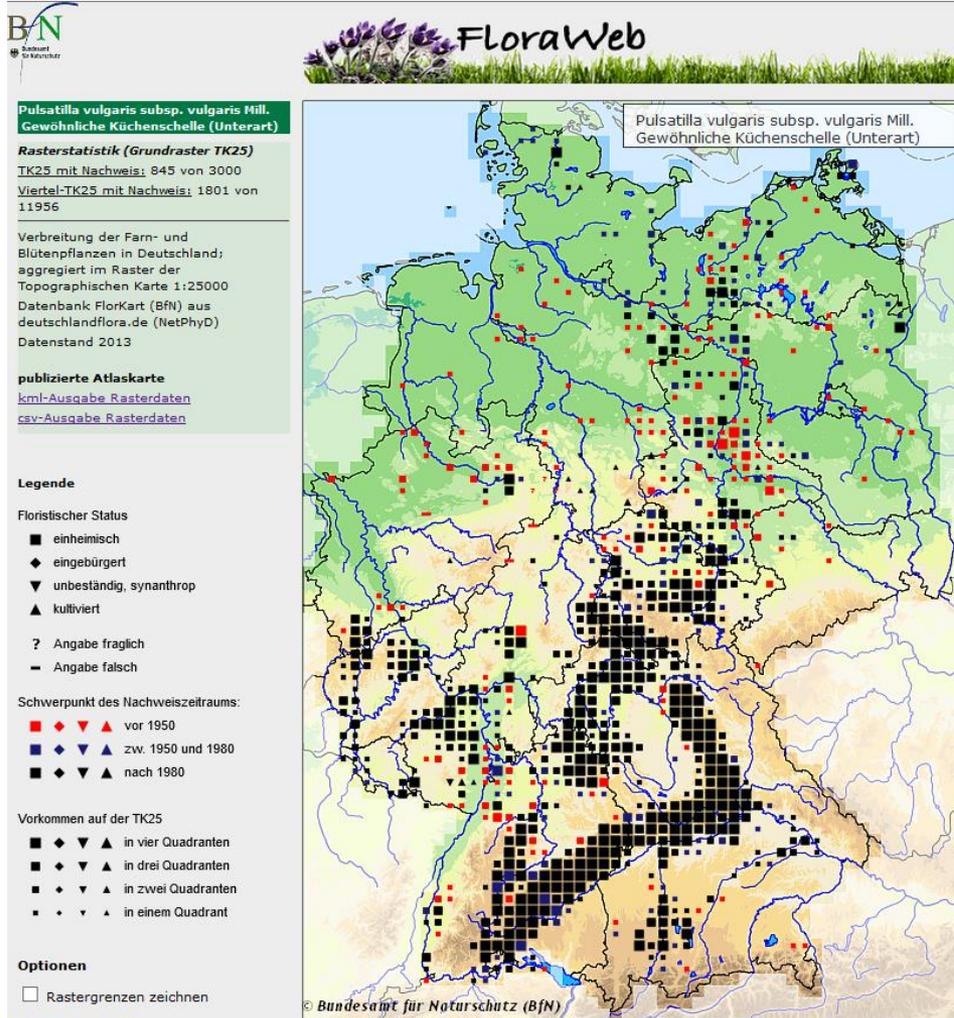


Berg-Wohlverleih, Arnika

Foto: C. Dolnik



Archegärtnererei: Vermehrung Küchenschellen



Gemeine Küchenschelle
(*Pulsatilla vulgaris*)



Gemeine Küchenschelle
(*Pulsatilla vulgaris*)

2014: 1000 Pflanzen ausgepflanzt
2020: 50 Überlebende (= 5%)



1. Blütmischung, Wildblumenmischung, Regio-Saatgut, Regio-Plus-Saatgut, Gebieteigenes Saatgut?

- 1. Blütmischung:** Mischung aus Blumensaat, meist Kulturpflanzen aus aller Welt, wie Sonnenblumen, Phacelia, Buchweizen, Mauretanischer Malve: Einsaat auf Ackerflächen und im Garten erlaubt. **Einsatz in der freien Landschaft, also Wegränder, Straßenränder, Ausgleichsflächen, Ökokonten seit 2020 gesetzlich nicht erlaubt (§ 40 BNatSchG)!**

Erhältlich: Agrarhandel, Gartencenter, Discounter, Rieger-Hofmann, Saaten Zeller



1. Blütmischung, Wildblumenmischung, Regio-Saatgut, Regio-Plus-Saatgut, Gebietseigenes Saatgut?

1. Blütmischung: „**Blühende Landschaft**“, 40% Blumen, 60% Kulturpflanzen aus aller Welt: Einsaat auf Ackerflächen und im Garten erlaubt. **Einsatz in der freien Landschaft, also Wegränder, Straßenränder, Ausgleichsflächen, Ökokonten seit 2020 nicht erlaubt (§ 40 BNatSchG)!**



23 Land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen „Blühende Landschaft“ – mehrjährig, mit lang anhaltendem Blühzeitraum

Nettopreis
Blumen 40% + Kulturpflanzen 60%
ab 1 kg: 38 €/kg (0,04 €/m²)

Füllstoff (nur separat lieferbar)
1 €/kg



Nur in Kilogramm-Schritten erhältlich.

Kleinmengen bis 400 m² bitte bestellen bei:

Netzwerk Blühende Landschaft
Mellifera e.V.
T. 07428 / 945 249-0
F. 07428 / 945 249-9
info@bluehende-landschaft.de
www.bluehende-landschaft.de

Verwendung Die Mischung wurde gemeinsam mit dem Netzwerk Blühende Landschaft entwickelt. Sie kann die Nahrungsversorgung von Wildbienen, Honigbienen, Schmetterlingen und anderen blütenbesuchenden Insekten nachhaltig verbessern. Diese Insekten wiederum übernehmen eine wesentliche Funktion bei der Bestäubung von Nutz- und Wildpflanzen, steigern und sichern die Erträge in Landwirtschaft und Gartenbau. Blütenbesuchende Insekten benötigen zur Sicherung von Fortpflanzung, Gesundheit und Ernährung Pollen und Nektar während der gesamten Insektenaison. Diesem Anspruch wird die Mischung durch einen langanhaltenden Blühzeitraum gerecht. Anwendungsgebiete sind Blühstreifen in der Agrarlandschaft oder mehrjährigen Stilllegungen, aber auch kleinere Bereiche im Garten.



aus Katalog Rieger-Hofmann

1. Blütmischung, Wildblumenmischung, Regio-Saatgut, Regio-Plus-Saatgut, Gebietseigenes Saatgut?

Natürlich hier.

1. Blütmischung: „**Veitshöchheimer Bienenweide**“, 40% Wildpflanzen, 60% Kulturpflanzen aus aller Welt: Einsaat auf Ackerflächen und im Garten erlaubt. **Einsatz in der freien Landschaft, also Wegränder, Straßenränder, Ausgleichsflächen, Ökokonten seit 2020 nicht erlaubt (§ 40 BNatSchG)!**



LANDWIRTSCHAFT

Artenreiche, mehrjährige Futtermischung für Honigbiene und andere Insekten

VEITSHÖCHHEIMER BIENENWEIDE

Bienenweiden sind in den ausgeräumten Agrarlandschaften von heute ein Muss, um Honigbienen und anderen Insekten ausreichend Nahrungsangebot über das ganze Jahr zu bieten.

Unsere Saatgut-Mischung Veitshöchheimer Bienenweide leistet hierzu einen wertvollen Beitrag. Zifach getestet garantiert sie die Nahrungsversorgung der so ungemein nützlichen Insekten.

- Blütenreich, besteht aus über 40 Wild- und Kulturarten
- Zusammengesetzt aus blühfreudigen einjährigen Kulturarten, zweijährigen Wild- und Kulturpflanzen und langlebigen Wildstauden, die eine lange Lebensdauer der Bienenweide gewährleisten
- Diese Bienenweide ist optisch sehr ansprechend und trägt zu einem Imagegewinn für die Agrarlandschaft bei
- Blühdauer von April bis November

Regelaussaatmenge: 1 g/m²
Pflege: keine, Mulch- oder Pflegeschnitt bei Bedarf

Veitshöchheimer Bienenweide (3 Vari...

Kräuter:

| | |
|-------------------------|---------------|
| Achillea millefolium | Gew. Scha... |
| Anthemis tinctoria | Färber-Hu... |
| Anthyllis vulneraria | Gew. Wun... |
| Centaurea cyanus | Kornblum... |
| Centaurea jacea | Wiesen-P... |
| Centaurea scabiosa | Skabiosen... |
| Centaurea stoebe | Gew. Rispe... |
| Cichorium intybus | Wegwarte... |
| Daucus carota | Wilde Mö... |
| Dianthus carthusianorum | Kartäuser... |
| Echium vulgare | Natternko... |
| Galium album | Weißes La... |
| Galium verum | Echtes La... |
| Hypericum perforatum | Tüpfel-Ha... |
| Lathyrus tuberosus | Knollen-P... |
| Leucanthemum ircutianum | Zahnöhrch... |
| Lotus corniculatus | Gew. Horn... |
| Malva alcea | Rosen-Ma... |
| Malva moschata | Moschus-... |
| Malva sylvestris | Wilde Mal... |
| Medicago lupulina | Hopfenkle... |
| Melilotus albus | Weißer Ste... |
| Melilotus officinalis | Echter Ste... |
| Oenothera biennis | Nachtkerz... |
| Papaver rhoeas | Klatschm... |
| Pastinaca sativa | Pastinak... |
| Plantago lanceolata | Spitz-Weg... |
| Reseda lutea | Gelbe Res... |
| Reseda luteola | Färber-Re... |
| Salvia pratensis | Wiesen-Sa... |
| Sanguisorba minor | Kleiner W... |
| Silene dioica | Rote Licht... |
| Silene latifolia alba | Weißes Li... |
| Silene vulgaris | Gew. Leim... |
| Solidago virgaurea | Gew. Gold... |
| Tanacetum vulgare | Rainfarn... |
| Thymus nuttallianus | Feldthym... |

aus Katalog Saaten Zeller

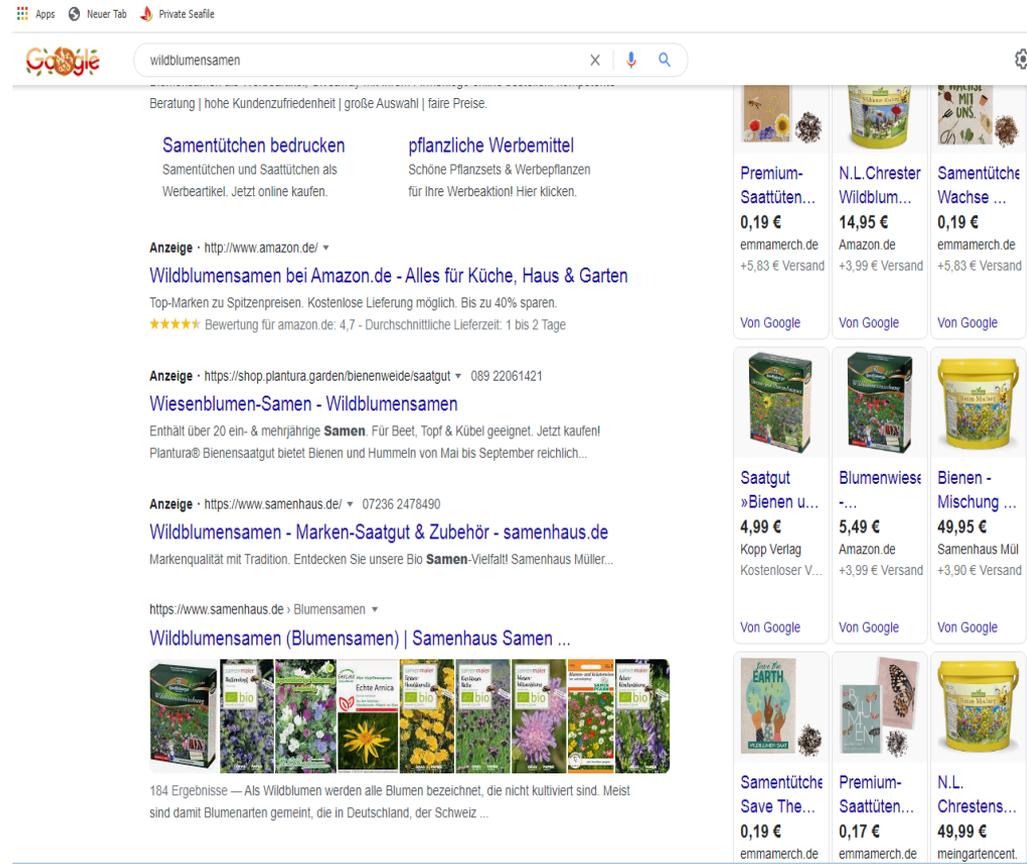
1. Blümmischung, Wildblumenmischung, Regio-Saatgut, Regio-Plus-Saatgut, Gebietseigenes Saatgut?



Natürlich hier.

1. Wildblumenmischung: Alle Blumen, die nicht kultiviert sind, sowohl heimische als auch nicht heimische.

Nur im Garten erlaubt. Einsatz in der freien Landschaft, also Wegränder, Straßenränder, Ausgleichsflächen, Ökokonten seit 2020 nicht erlaubt (§ 40 BNatSchG), wenn es sich nicht um zertifiziertes Regio-Saatgut handelt!



Screenshot google

Warum Regiosaatgut?

Regio+ Saatgut

- Beratung mit LLUR und DVL am Projektbeginn (Liste der 111 Arten)
- Regio+ = Art mit beschränktem Areal in SH, daher nur kontrollierte Ausbringung
- Eignung von Arten für den Wildpflanzenanbau
- Was wird schon als Regio-Saat produziert
- Grünlandarten und Saumarten

Ergebnis BlütenMeer 2020:

- Insektensauvmischungen für SH
- Ergänzungsmischungen für Grünland UG 1 & 3 für Naturschutzflächen/Ökokonten
- Druschgut Klappertopf & Läusekraut
- Wiesendrusch von Spenderflächen





Insektensammischung
aus Regio- und Regio-
Plusarten der UG3 vor
der Grundschule
Rensefeld, Bad
Schwartau; Projekt
BlütenMeer 2020
Foto: D. Jansen

Auch für Insektensammischungen im Siedlungsgebiet möglichst
regionale Populationen verwenden



4. Was kann jeder tun?

- **Wertschätzung der heimischen Wildpflanzen auch im Garten und auf Gemeindeflächen**
- Verwendung von Regio-Saat und Regio-Plus-Saatgut
- Kauf von Wildstauden regionaler Herkunft (Blütenmeer GmbH: Klappholz, Seeblick 7)
- Wissensvermittlung/Wertevermittlung zu heimischen Pflanzen
- Beteiligung an Pflegeaktionen von Säumen und Wildblumenwiesen

**Regio-Saatgutverkauf: Wolfgang Heigelmann, Blütenmeer GmbH,
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee
w.heigelmann@bluetenmeer-gmbh.de**

Informationen zum Projekt BlütenMeer 2020:

www.bluetenmeer2020.de

**Praxisleitfaden zum BlütenMeer-Projekt unter:
www.stiftungsland.de/bluetenmeer2020/**

**Ansprechpartner: Dr. Christian Dolnik,
Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee
0431-21090412**

**christian.dolnik@stiftungsland.de
www.stiftungsland.de**

